

Ersti- Blatt

OE-Woche

Alle Termine und Events!

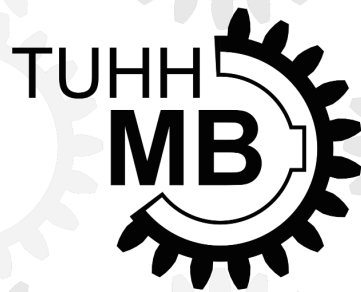
Vorlesungen

Vorlesungen des ersten
Semesters auf einen Blick!

Checkliste

Alles, was Du für einen guten
Start brauchst!

Und vieles mehr ..



PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK

1	2	3	4	5	6
Pos.	Menge	Einheit	Benennung	Sachnummer/Norm – Kurzbezeichnung	Bemerkung
1	1	Seite	Inhaltsverzeichnis		
2	1	Seite	Moin.		
3	3	Seiten	Der Fachschaftsrat		
6	1	Seite	Merch		
7	1	Seite	Wie man vortäuscht, kein Ersti zu sein		
8	2	Seiten	Was lernt man im Ingenieurstudium		
10	2	Seiten	Grußworte eurer Professoren		
12	2	Seiten	Kleiner Harburg-Guide		
14	1	Seite	Objektiver Döner-Ratgeber		
15	2	Seiten	Der Campus-Shop		
17	1	Seite	Was ist eigentlich...		
18	2	Seiten	Termine in den Vorkurswochen und der OE		
20	2	Seiten	OE-Fahrt		
22	2	Seiten	Neuland: Wichtige Adressen im Internet		
24	2	Seiten	StartING@TUHH		
26	1	Seite	Was macht die Zentrale Studienberatung?		
27	1	Seite	FAQ		
28	2	Seiten	Neues aus der Verwaltung		
30	1	Seite	Lehrveranstaltungen im 1. Semester		
31	1	Seite	Teamprojekt MB		
32	1	Seite	Firmenbesichtigung		
33	1	Seite	Flunkyball Regelwerk		
34	2	Seiten	AGs an der TUHH		
36	1	Seite	Sonderschrauben für den Maschinenbau		
37	1	Seite	Achievements		
38	1	Seite	TUHH Lageplan – Hauptcampus		
Herausgeber			Erstellt durch	Genehmigt von	
FSR MB			Christopher Hanson	Clara Schumacher	
Dokumentenart			Maßstab	Druck	
Stückliste			DIN A5	TUHH Campus-Shop GmbH	
Titel, Zusätzlicher Titel				Auflage	
Ersti-Blatt 2025				200 Exemplare	
Inhaltsverzeichnis				Ausgabedatum	Spr. Blatt
				09.10.2025	de 1/1

Moin.

Da passt man kurz zwölf oder dreizehn Jahre nicht auf und *zack* ist die Schulzeit vorbei.

Ein Studium bringt viele Veränderungen mit sich, du lernst viele neue Leute kennen und musst dich neuen Herausforderungen stellen. Vielleicht bist du sogar neu nach Hamburg gezogen.

Um den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir für euch die OE-Woche organisiert. Ihr könnt euch die Uni zeigen lassen, im Rahmen einer Rally durch Hamburg spazieren, ein Unternehmen besichtigen und natürlich eure Kommiliton*innen kennenlernen. Den Ablauf der OE-Woche findet ihr auf Seite 18.

Nach der OE kommt dann der Studienalltag auf euch zu. Auf den folgenden Seiten findet ihr Infos zu Studien- und Vorlesungsplan sowie zu Campusleben und Freizeitgestaltung.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der OE und im Studium.

Euer Fachschaftsrat Maschinenbau und Mechatronik



Instagram



Website



Stud.IP-Gruppe

FSR Maschinenbau



Eure 12 gewählten Mitglieder



Lorenz Koester
1. Vorsitzender
StuPa



Julian Köbernck
2. Vorsitzender
Veranstaltungen



Christopher Hanson
Finanzen
Hochschulpolitik
SDA



Lorenz Bang
OE
SBA-FIT
Getränke



Helen Koch
Merchandise
SDA



Alexander Bächer
Kassenprüfung



Swantje Debbeler
Alumni-Kontakte
OE



Berkan Baklavaci
StuPa
OE-Fahrt



Tom-Henri Meier
Öffentliches
OE-Fahrt



Joana Stein
Interne Organisation
Prüfungsplanung



Paul Mieskes
Website
MBiergarten



Ferdinand Thömmes
Finanzen
Sommerfest



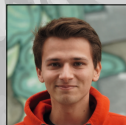
Philipp Wieland
Grillmeister



Henrik Schwägermann
Verschiedenes



Nils Nörenberg
Verschiedenes



Lion Seuffer
PA



Clara Schumacher
Im Exil



Stephan Fischer
Sommerfest



Jan Baumgarte
Verschiedenes



Willem Dittloff
Verschiedenes



Christian Grundmann
Verschiedenes



Philipp Kahl
Firmenkontakte



Elias Noory
MB Vertiefungen



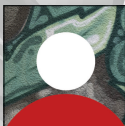
Ferdinand Fritz
Verschiedenes



Björn Wohltmann
Verschiedenes



Moritz Elsaßer
Verschiedenes



Du?



Steven Hartl
Frischling 1



Marcel Ackermann
Frischling 2



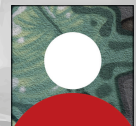
Jan Kircheiß
Frischling 3



Ben Christensen
Frischling 4



Paul Heuck
Frischling 5



Du?

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sprich uns einfach an!

Tel.: 040 42878-4008

e-Mail: fsr-mb@tuhh.de

Website: www.mb-tuhh.de

SDA = Studierendenausschuss

SBA = Studienbereichsausschuss

StuPa = Studierendenparlament

PA = Prüfungsausschuss

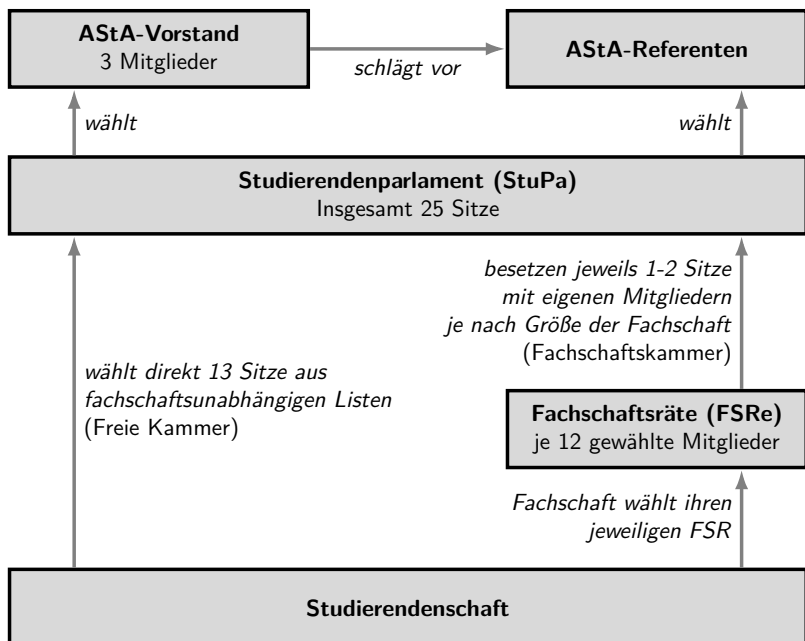
ASSL = Ausschuss für Strategieentwicklung in Studium und Lehre

Was ist ein Fachschaftsrat überhaupt?

Der Fachschaftsrat Maschinenbau und Mechatronik (**FSR MB**) ist **deine studentische Vertretung** und beste Anlaufstelle für alles, was dein Studium betrifft, aber auch für individuelle Probleme.

Neben uns gibt es natürlich noch weitere Fachschaftsräte, die für andere Studienbereiche zuständig sind. Auf diese Weise wird jeder Studiengang an der TUHH von einem Fachschaftsrat vertreten. Uns zugeordnet sind die Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Mechatronik, sowie sieben Masterstudiengänge.

Übergreifend gibt es noch das Studierendenparlament (**StuPa**) und dessen ausführendes Organ, den Allgemeinen Studierendenausschuss (**AStA**).



Unsere Aufgaben

Hochschulpolitik:	Wir vertreten eure Interessen gegenüber Profs, Instituten, dem Dekanat etc.
Veranstaltungen:	Partys, Grillabende, Lernwochenenden etc.
Klausurvorbereitung:	Wir pflegen eine Sammlung von Altklausuren, Gedächtnisprotokollen und weiteren nützlichen Materialien.
Beratung:	Auch wenn wir nicht alles wissen, wissen wir zumindest immer die richtigen Ansprechpersonen.
OE-Woche:	Wir organisieren die Orientierungseinheits-Woche für Erstsemester, damit ihr einen guten Start in euer neues spannendes Studium habt :)

Du findest uns in Gebäude E in Raum 0.101 (Lageplan auf der letzten Seite). **Sprechzeiten** gibt es an unserer Tür, auf unserer Website und in unserer stud.IP-Veranstaltung.

Hast du Lust, dich zu engagieren?

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Schau einfach bei uns im Büro vorbei, sprich uns an oder komm zu einer unserer Sitzungen.

Mehr über unsere Arbeit erfahrt ihr bei den Vollversammlungen:

Am 22.10.2025 findet ab 13:00 Uhr im Audimax 1 die Vollversammlung der gesamten Studierendenschaft statt. Genau eine Woche später, am 29.10.2025, findet ebenfalls im Audimax 1 die Vollversammlung unserer Fachschaft statt.

Zu beiden Veranstaltungen seid ihr herzlich eingeladen und wir empfehlen euch, daran teilzunehmen. Keine Angst, dass ihr eventuelle Vorlesungen verpasst: Der Mittwochnachmittag ist an der TUHH grundsätzlich für hochschulpolitische Sitzungen, Versammlungen etc. vorgesehen – hier finden in der Regel keine Lehrveranstaltungen statt!

Außerdem finden im Dezember die studentischen Wahlen statt!

Merch!!

“Studierende mit diesen
Outfits lasse ich
automatisch bestehen!”

~Prof. Dr. Seifried *

Damen- und
Herrenschnitt



große
Farbauswahl (2)

cooler
Aufdruck



Pullis für den
freshen Alltagslook



Patches für
Veranstaltungen und
Errungenschaften

Overall fürs Aufnähen von
Patches und Co

Erhältlich im FSR-Büro

Wie man erfolgreich vortäuscht, kein Ersti zu sein

Szenario 1: Du kommst zu spät zur Vorlesung

Dann ist das erstmal nicht weiter schlimm, immerhin bist du ja jetzt nicht mehr in der Schule, sondern an der Uni.

Da fast alle deine Vorlesungen im Audimax gehalten werden, hast du nun die Auswahl zwischen drei Eingangstüren, einer unteren, einer auf der Mitte und einer ganz oben.

Professionelle Studierende wählen in diesem Fall die obere Tür, da sie so beim Eintreten weiter vorne sitzende Studis nicht stören und den Prof nicht triggern. Außerdem lässt man sich auf einem Sitzplatz am Rand nieder und nötigt niemanden, während der Vorlesung aufzustehen.

Szenario 2: Du schreibst eine E-Mail an einen WiMi oder Prof

Falsch

Betreff: *Link*
Jo
Fertigung 1.
Da war so ein
video über fräsen.
Link?

Richtig

Betreff: *FT1 - Video Fräsen*
Sehr geehrte Frau Prof. XY,
In Ihrer letzten Vorlesung zur Fertigungstechnik
haben Sie ein Video über den Fräsprozess gezeigt.
Wäre es möglich, uns dieses Video online zur
Verfügung zu stellen?
Mit freundlichen Grüßen
Max Mustermann

Szenario 3: Dir hat die Vorlesung gefallen

Eine Vorlesung an der Technischen Universität ist kein Konzert, bei dem am Ende geklatscht wird. Es wird auf die Tische geklopft.

Was lernt man im Ingenieurstudium?

Du kannst hart lernen und trotzdem durchfallen.

Praktisch alle fallen mal durch. Manchmal liegt's an der eigenen Faulheit, manchmal ist es aber auch einfach Pech. Find dich damit ab und nutz die gesammelte Erfahrung für den Zweitversuch.

Zu zweit ist es halb so viel Arbeit.

Egal ob Projekt, Abgabe oder Webwork-Testat: Zusammen geht's schneller. Ingenieur*innen arbeiten immer im Team, sowohl im Beruf, als auch an der Uni.

Über eine 4.0 kann man sich mehr freuen, als über eine 1.0.

Bestanden ist bestanden. Es gibt Klausuren, die für Normalsterbliche einfach nicht besser zu bestehen sind, und das wissen auch alle, die sich für deinen Bachelor-Schnitt interessieren.

Irgendwer ist immer besser als du.

In der Schule bist du gegen Leute angetreten, die jetzt Sport und Musik auf Lehramt studieren. An der TU sind auf einmal nur noch die Weirdos aus dem Mathe-LK. Vergleich dich nicht mit anderen.

Man muss es nicht verstehen, um es zu rechnen.

Man muss die Herleitung für eine Formel nicht kennen, um sie korrekt zu benutzen. Oder wie der legendäre Herr Prof. Seifried einmal sagte: „Rechnen Sie's einfach!“

Einzelkämpfende haben es schwer.

Freund*innen erinnern dich an Abgabefristen, Freund*innen helfen dir beim Lernen und an Freund*innen siehst du, dass nicht nur du gerade verzweifelst.

Such dir Freund*innen. Wirklich.

„Wer nicht fragt, der gewinnt nicht“ – Sun Tzu

Es gibt hier genug Leute, die man fast alles fragen kann: Profs, WiMis, Prüfungsamt, International Office, Studienberatung, AStA oder FSR.

Die meisten davon werden dir sogar antworten, wenn du deine Frage vernünftig formuliert hast.

Selbstständigkeit

Professor*innen sind keine Lehrer*innen. Was du im Semester machst, interessiert sie nicht, solange du die Prüfung bestehst. Wobei ... die meisten interessiert auch das nicht. Also organisier‘ dich selbst!

Check regelmäßig deine Infoseiten

Ob Stud.IP, Emails oder TUNE: Sei nicht lost und schau öfter mal rein.

Geh zum StartING!

Und zwar auch, wenn du mal keine Lust auf Kuchen und pädagogisch wertvolle Gruppenspiele hast. Uni ist anders als Schule und muss gelernt werden. Außerdem triffst du hier vielleicht deine neuen Freund*innen.

Grußworte eurer Professoren

Liebe Erstsemester!

Herzlich Willkommen in Ihrem Studium an der TU Hamburg! Aufregende Zeiten stehen an. Vielleicht sind Sie gerade bei Mama ausgezogen und wollen es erstmal richtig krachen lassen. Auch gut, machen Sie das! Sie ahnen aber schon, dass wir Ihnen nicht schreiben, um Ihnen das zu sagen.

Während Sie Ihre Unabhängigkeit zelebrieren, lange schlafen, spielen, Leute treffen, essen, trinken und feiern, sollten sie nicht vergessen, wozu die Uni eigentlich da ist: zum Studieren. Auf Englisch sagt man: *party responsibly*.

Ihr Vorlesungsplan hat pro Woche ungefähr zehn 90-minütige Einträge; das sind zwanzig Schulstunden zu je 45 Minuten. Klingt vielleicht erstmal wenig, ist aber in Wirklichkeit ein Vollzeitjob. Denn für diese 15 Stunden im Hörsaal müssen Sie jede Woche nochmal etwa 25 Stunden zusätzlich sitzen: allein zu Hause, in der S-Bahn, gemeinsam im Lernraum, in der Bibliothek oder im Café. Macht insgesamt 40 Stunden.

„Müssen“ hört sich so oberlehrerhaft an. Sie können es selbstverständlich auch lassen. Sie sind ja erwachsen. Dann kommen Sie aber ab der kommenden Woche in den Vorlesungen nicht mehr mit, fallen wahrscheinlich durch die Prüfungen und schauen sich in spätestens zwei Jahren nach einem anderen Studium oder auch einer Ausbildung um.

Das wäre alles kein Beinbruch, aber sagen wir es mal so: Wenn Sie bei der Gestaltung der Flugzeuge, Schiffe Windräder, Fahrzeuge, Kommunikationsmittel, Gebäude, Software und Computer von morgen dabei sein wollen, dann sollten Sie hier bleiben und Ihre Chance nutzen:

- Kommen Sie zur Vorlesung – körperlich und geistig
- Arbeiten Sie den Stoff anschließend gründlich nach
- Bereiten Sie die Übungsaufgaben vor und
- Machen Sie die Hausaufgaben (am besten in kleinen Gruppen)
- Versuchen Sie Aufgaben selbstständig zu lösen und nicht nur den Lösungsweg anhand der Musterlösung nachzuvollziehen.
- Nutzen Sie Online-Tests
- Sprechen Sie mit Ihren Kommilitonen (auch mal über Mathe und Mechanik)
- Kommen Sie in unsere Sprechstunden

Kurz: Bleiben Sie am Ball!

Wir zwingen Sie nicht zu Ihrem Glück, aber wir sind hier, um Ihnen zu helfen. Der Rest liegt bei Ihnen. Sie sind ja erwachsen!

Viel Erfolg

Prof. Marko Lindner
Prof. Robert Seifried

Kleiner Harburg-Guide

Das coolste an Harburg sind natürlich die TUHH und die 10 % Rabatt dienstags im Edeka Center. Aber das Leben hat hier doch einiges mehr zu bieten, was Ernährung und Freizeitgestaltung betrifft. Daher findet ihr hier eine kleine Liste für den Alltag:

Essen auf dem Campus

Klar, es gibt eine Mensa, aber das ist nicht alles. Direkt daneben befindet sich die *PizzaBar*, die euch auch bis 18 Uhr noch mit Pizza versorgt. In Gebäude B, dem Zentrum für Studium und Promotion (ZSP) bekommt ihr von 08 – 18 Uhr kalte und warme Snacks und Getränke im Café *ZessP*. Das Café *ZessP* wurde so genannt, weil es im ZSP liegt und weil „ess“ wie „S“ klingt und weil man da was essen kann, und darum ist das sehr witzig. Auf dem Südcampus könnt ihr Getränke, belegte Brötchen und mittags auch warme Speisen im Café *insgrüne* in Gebäude O kaufen. Snacks für zwischendurch gibt es auch im *Campus-Shop* neben der Bibliothek und der *no name cafeteria* in Gebäude F. Am Wochenende sind diese Läden alle geschlossen, doch das ist kein Problem! In Harburg gibt es für jede Lebenslage den passenden Dönermann. Unsere Empfehlungen findest du auf Seite 14.

Sport

Der Hochschulsport hat ein Fitnessstudio in Gebäude F sowie viele weitere Sportangebote an verschiedenen Standorten in ganz Hamburg. Die Harburger Berge laden zum Wandern oder Mountainbike-Fahren ein. Am Neuländer See gibt es eine Wasserskianlage. Außerdem wurde dieses Jahr der Sportpark Außenmühle eröffnet, mit großem Kunstrasenfeld, Laufbahn, Basketballplatz, Tischtennisplatten und noch mehr.

Der Außenmühlenteich

Im Süden Harburgs befindet sich der Außenmühlenteich. Die umgebende Parkanlage lädt zum Entspannen, Joggen oder Spazierengehen ein. Zusätzlich gibt es hier einen Tretbootverleih und ein Schwimmbad.

Die Lämmertwiete

Die Lämmertwiete ist eine denkmalgeschützte Straße in fußläufiger Entfernung zur Station *Harburg Rathaus*. Hier gibt es unter anderem einen Irish Pub, eine Eisdiele sowie einige Bars, Cafés und Restaurants.

Der Binnenhafen

Ein Geheimtipp für Spaziergänge oder einfach zum Entspannen am Wasser, außerdem gibt es hier ein paar gute Restaurants. Hin- und wieder beschweren sich die Anwohnenden über Studierende, die nachts im Hafenbecken herumschwimmen.

Der Sand

Am *Sand* findet täglich der Wochenmarkt statt. Klingt komisch, ist aber so. Es gibt Obst, Gemüse, Käse... naja, ein Wochenmarkt halt. Außerdem befindet sich hier die *Treppe*, eine kleine Bar, die sogar einen TUHH-Cocktail auf der Karte hat.

Das Stellwerk

Du möchtest Kultur in Harburg erleben? Im Stellwerk am Bahnhof Harburg warten zahlreiche Veranstaltungen von Party bis Poetry-Slam auf dich.

Das Cinemaxx

Zugegeben, ein Cinemaxx-Kino kann man niemandem als Geheimtipp verkaufen. Die Harburger Filiale besticht allerdings durch die großzügige Ausstattung mit Recliner-Sitzen.

Die Hamburger Innenstadt

Klingt banal, wird aber im Studienalltag oft zu selten wahrgenommen: Du wohnst eigentlich in einer wunderschönen, extrem vielseitigen Stadt, und Harburg ist nur ein kleiner Teil davon. Gerade wenn du Hamburg nicht gut kennst, solltest du dir ab und zu einen Ausflug in die Innenstadt gönnen. Egal ob zum Fischmarkt, zur Reeperbahn oder zur Elphi. Vorausgesetzt die S-Bahn fährt, ist man aus Harburg erstaunlich schnell da.

Objektiver Döner-Ratgeber

Der Günstige: Döner Queen (Harburg Rathaus)

Bei Döner Queen gibt es noch Drehspießgenuss für unter 5€. Ein guter Deal für den budgetbedachten Studierenden, der außerdem ausgedehnte Öffnungszeiten zu schätzen weiß. Bonus: Dönerqueen hat Der Gerät.

Der Ehrenmann: Uni-Grillhouse (Eißendorfer Str.)

Döner schmeckt ok, Preis ist durchschnittlich, aber die Leute sind super nett. Bei langem Warten wird dir manchmal ein Snack geschenkt, der Besitzer Fatih redet gerne über Gott und die Welt und du kannst immer nach einem Tee fragen.

Der Allrounder: Köz Firat (Harburg Rathaus)

Hier gibt es kein wirkliches Alleinstellungsmerkmal, aber dennoch ist das Gesamtpaket überzeugend. Lage an der S-Bahn, gemütliche Sitzplätze, solider Geschmack und auch viele leckere Nicht-Döner-Speisen.

Der Gourmet: Hünkar (Schloßmühlendamm)

Hier gibt es den geschmacklich besten Döner in Uni-Nähe. Die Portionsgrößen könnten angesichts des Preises üppiger ausfallen, aber die äußerst homogene Verteilung der hausgemachten Soßen im Döner spricht für sich.

Der Vegetarier: Wunder Döner (Harburg Rathaus)

Hier besticht vor allem die Auswahl an Falafel, Halloumi und veganem Dönerfleisch für alle, die eine Alternative zum Drehspieß nebenan suchen. Auch die klassischen Varianten sollen hier gut sein, dazu enthalten sich die Autor*innen jedoch. Das Urteil zum nicht-fleischlichen Angebot ist aber eindeutig: Sehr lecker.

Die in Heimfeld (Heimfeld)

Der Heimfeld-Döner bei der Haspa bekommt nach jeder Messerstecherei ein Rebranding, aktuell heißt er Döner Connection. Hatay ist zu teuer und schmeckt nicht. Ein neuer Spieler auf dem Markt ist Premium Food. Premium ist vor allem die Nähe zur Uni, geschmacklich gibt es aber auch nichts zu meckern.



CAMPUS ESSENTIALS

Your One-Stop
Shop on
Campus!

MOIN!

Discover everything
you need as a **TUHH**
student from study
essentials to
exclusive TUHH
Merchandise.



- Standard writing paper
- Blank/Squared drawing paper upto A1
- Compasses with & without pressure level
- Pens for technical drawing
- Mechanical pencils and fiber pens
- Leads for the pencils
- Erasers & eraser pencils
- Technical drawing sets in various sizes
- Rulers upto 50 cm plastic/metal
- Curve ruler
- Lineal 1:200
- Eraser template
- Rounding and nut template
- Training template metal
- Circle templates
- Calculators suitable for exams

And Much More...



**Building J,
(Near Library)
Monday-Friday
9:30 - 16:00**



Know more about us!

Was ist eigentlich...

...eine Vorlesung?

In der Vorlesung redet der Prof / die Professorin. Meist sehr abstrakt wird der Stoff hier mittels komplizierter und theoretischer Klimmzüge in einem brutalen Tempo hergeleitet. Früher oder später ergibt man sich einfach seinem Schicksal und fällt aufs Notizen machen zurück.

Wichtig ist nur, den Anschluss nicht zu verlieren. Ab und zu muss man sich deshalb mal hinsetzen und mit Hilfe z.B. der Hörsaalübung oder eines freundlichen Inders auf YouTube versuchen, den Stoff der VL zu verstehen.

Am Anfang kann das sehr viel Zeit kosten, aber es lohnt sich.

...eine Hörsaalübung?

In der Hörsaalübung wird auch den Studierenden mit einem IQ unter 130 eine Chance gegeben. Konkrete Aufgaben, die übrigens meistens Klausur-ähnlich sind, werden hier an der Tafel vorgerechnet.

...eine Gruppenübung?

In Kleingruppen (10-20 Personen) gehen studentische Tutor*innen Übungsaufgaben durch. Hier lohnt es sich wirklich, vorbereitet zu sein, denn ähnlich wie in der Schule können die Tutor*innen hier ernsthaft auf deine Fragen eingehen.

... ein NTA?

Im Bachelor musst du mindesten sechs Leistungspunkte aus dem „Nicht-technischen Angebot“ absolvieren, was in der Regel drei Wahlpflichtkursen entspricht. Wählen kannst du aus einem bunten Katalog von Sprachkursen, Kunstseminaren und gesellschafts-„wissenschaftlichen“ Themen.

Termine in den Vorkurswochen und der OE



Drei Wochen, in denen es nur um euch geht! Sämtliche Details und aktuelle Informationen findet ihr auch auf unserer Website. Der linke QR-Code bringt euch zu unserem Kalender, den ihr einfach in euren eigenen Kalender-Apps hinzufügen könnt. Die Vorkurstermine selbst sind aus Platzgründen unten nicht aufgeführt.

Vorkurswochen

Mittwoch, 01.10.2025

19:00 – 00:00 Fachschaftsübergreifender Spieleabend (FüSa)
LuK (Gebäude A)

Montag, 06.10.2025

16:00 – 20:00 Grillen mit euren Profs
TU-Teich

Dienstag, 07.10.2025

19:00 – 00:00 Fachschaftsübergreifender Kennlernabend (FüKa)
LuK (Gebäude A)

Donnerstag, 09.10.2025

14:00 – 00:00 Semestereröffnungsfeier
Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34

Im Anschluss nehmen euch mit in den Hörsaal H 0.16, stellen uns als FSR MB vor und grillen für euch am TU-Teich. Abends gehen wir in einen Pub

OE-Woche

Montag, 13.10.2025

- 08:30 – 09:30 Einführung in die Physik der Drehbewegung
(Vorlesung)
Audimax I, Pflichtveranstaltung
- 10:00 – 12:30 StartING-Auftaktveranstaltung
Audimax II, Pflichtveranstaltung
- 12:30 – 18:00 Grillen mit anschließender Campusführung
TU-Teich
- 18:00 – 23:00 Pub-Quiz
LuK (Gebäude A)

Dienstag, 14.10.2025

- mehrere Slots Firmenbesichtigungen
Anmeldung siehe Seite 32
- 09:00 – 12:30 Auftaktveranstaltung dual@tuhh
HS28 1.006 + 1.007, Pflicht für alle Dualis
- 11:00 – 12:00 Ausgabe Ersti-Taschen am Marktplatz
Wochenmarkt Harburg, Sand 37
- 16:00 – 20:00 Grillen für Master-Erstis
TU-Teich
- 17:00 – 18:00 Teamprojekt MB Auftaktveranstaltung
Audimax I, Pflicht für MB, Infos auf Seite 31
- Ab 22:30 Ersti-Party im HALO
Große Freiheit 6, Tickets auf asta.tuhh.de

Mittwoch, 15.10.2025

- 11:00 – 17:30 Hamburg-Rallye
Treffen vorm FSR MB Büro, Gebäude E

Donnerstag, 16.10.2025

- Um 08:30 OE-Fahrt
Treffen am Hbf Hamburg, Anmeldung siehe Seite 21



OE-Fahrt

Auf der dreitägigen OE-Fahrt karren wir (ca. 20 Betreuer*innen) euch (ca. 80 Erstis) nach Meppen Süd (Geeste). Dort warten diverse Aktionen, Abende am Lagerfeuer und ein überladener Transporter voller Getränke auf euch. Die OE-Fahrt ist eine super Gelegenheit, viele Leute kennenzulernen und gemeinsam eine tolle Zeit zu erleben, bevor das Studium richtig losgeht.

Auch wenn drei Tage Pegel halten definitiv möglich ist, sind wir sehr bemüht, die Fahrt auch für nicht-Alkoholiker spannend zu gestalten. Niemand wird zum Trinken gedrängt oder gezwungen! Darauf achten auch besonders die Betreuer*innen. Es gibt genügend alkoholfreie Getränke und auch bei Spielen immer eine Alternative zu Bier.

Wir haben auf der Fahrt mindestens so viel Spaß wie ihr und freuen uns schon auf euch.

Organisatorisches

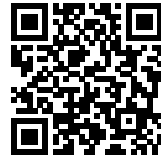
- 16. bis 18. Oktober 2025
- Treffen ist um 08:30 am Taxistand Hauptbahnhof Nordost, gegenüber vom Deutschen Schauspielhaus.
- Kosten: 65 € (Verpflegung und Getränke inkl.)
- 1 Gepäckstück $80 \times 50 \times 30$ cm + 1 Handgepäckstück pro Teilnehmer*in

Packliste

- Deutschland-Semesterticket, Studierenden- und Personalausweis (werden vor der Abreise von uns kontrolliert)
- Klamotten für 3 Tage
- Warme und regenfeste Kleidung!
- Festes Schuhwerk
- Handtücher
- Schlafsack oder Decke, falls euch schnell kalt wird
- Genug Essen für den ersten Tag (Abendessen erst um 18:00 Uhr!)
- Süßigkeiten, Snacks oder so
- Ein Ü-Ei.

Anmeldung zur Fahrt

Die Anmeldung wird am 01. Oktober geöffnet. Das Anmeldeformular findet ihr mithilfe des QR-Codes oder unter pretix.eu/FSR-MB/oefahrt2025



Rechtliches Bla Bla (nein ehrlich, bitte lesen)

Diese Fahrt unterliegt nicht dem Versicherungsschutz der Technischen Universität Hamburg. Die Teilnehmenden sind für die eigene ausreichende Absicherung während der Exkursion durch den Abschluss der entsprechenden Versicherungen **selbst verantwortlich**.

Die Teilnahme an der Fahrt erfolgt auf **eigenes Risiko**. Eine weitergehende Haftung der Universität oder der Fachschaft Maschinenbau und Mechatronik ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei maßlosem Konsum von Alkohol, massiv störendem Verhalten, Vandalismus und nicht Folgeleisten von Anweisungen der Betreuer*innen können einzelne Teilnehmende vom weiteren Verlauf der Fahrt ausgeschlossen werden und haben sich selbstständig sowie auf eigene Kosten um eine Heimfahrt zu bemühen.

Eine Teilnahme an der Fahrt ist grundsätzlich nur **ab 18 Jahren** möglich.

Da ihr alle erwachsen seid und ein Deutschlandticket besitzt, endet die Fahrt offiziell am Hauptbahnhof des Zielorts. Dennoch seid ihr natürlich herzlich eingeladen, einfach mit uns zurück zur TUHH zu fahren.

Während der Fahrt können durch den Fachschaftsrat **Bildaufnahmen** getätigt werden, welche im Anschluss den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Neuland: Wichtige Adressen im Internet

TUNE.tuhh.de

In TUNE kannst du dich zu Prüfungen oder Übungen anmelden, deinen Stundenplan erstellen, Bescheinigungen herunterladen und nachsehen, ob du durchgefallen bist.

TUNE ist ähnlich intuitiv wie eine Steuererklärung, aber zum Glück wurde mit TUNE zusammen auch eine ca. 10-seitige Anleitung veröffentlicht: tuhh.de/tune/manuals Jedes gute UI-Design läuft so, glaub mir.

e-learning.tuhh.de/STUDIP

In Stud.IP kannst du dich zu Veranstaltungen anmelden. Häufig ist dies nicht verpflichtend oder bindend, aber dennoch lohnenswert, da es meistens der Verteilung von Vorlesungsmaterialien dient: hier werden Skripte, Vorlesungsfolien, Aufgaben, Vorlesungsaufzeichnungen oder Ankündigungen hochgeladen.

tuhh.de/RZT

Die Homepage des Rechenzentrums. Hier gibt es ausführliche Anleitungen und weitere Hilfe zu WLAN, dem VPN-Service oder auch dem neuen Drucksystem Papercut. Es ist zwar genauso kompliziert wie das alte, aber dafür kann es jetzt weniger. Fortschritt nennt man das.

CLOUD.tuhh.de

10 GB kostenloser Cloudspeicher. Wenn ihr bei uns den Zugriff auf die Altklausuren- und Materialsammlung beantragt, erscheint diese hier als Ordner in eurer persönlichen Cloud.

SOGO.tuhh.de

Ein Webmail-Client für eure persönliche TUHH-Emailadresse. Man kann sich aber auch mit jedem anderen Mailprogramm (z.B. Thunderbird, Outlook, Apple Mail) verbinden.

Wichtig: Die TUHH-Emailadresse ist die offizielle Adresse für alle Uni-Angelegenheiten, also checkt sie regelmäßig! Wirklich.

UPLOAD.tuhh.de

Anhänge sind in den E-Mail-Servern der TUHH auf 13,8 MB begrenzt. Falls ihr größere Dateien versenden wollt, könnt ihr dies über das anonyme Upload-Tool tun.

stwhh.de/gastronomie/mensen-cafes-weiteres/mensa/mensa-harburg

Ja ähm, der Link war irgendwie mal kürzer. Empfehlung: Besorgt euch lieber die halb offizielle Mensa Hamburg App, dann könnt ihr ganz entspannt während der Vorlesung die tagesaktuellen Essensangebote auf dem Campus durchstöbern.

REDDIT.com/r/TU_HH

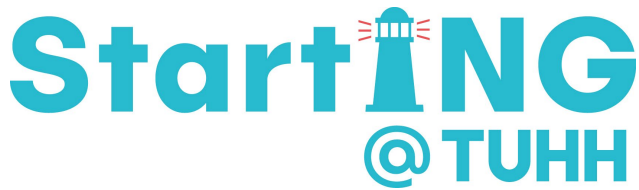
Der inoffizielle Subreddit der TUHH mit Memes und so.

INSTAGRAM.com/fsr_mb_tuhh

Insta-Account des FSR MB. Unbedingt abonnieren, damit wir mehr Follower als die BauIngs haben!

MB-tuhh.de

Unsere Website. Hier findet ihr Infos zur OE, unsere Sprechzeiten und aktuelle Ankündigungen.



Und wie geht' s nach der OE-Woche weiter???

Dafür gibt es StartING@TUHH: der beste und einfachste Weg, um an der TUHH anzukommen.

Alles ganz schön viel und unübersichtlich am Anfang, oder? Das **Tutorienprogramm StartING@TUHH** der Zentralen Studienberatung erleichtert dir das Ankommen an unserer TUHH und unterstützt dich beim Zurechtfinden im komplexen System „Uni“. Denn ein guter Start ins Studium hilft dir das ganze Studium lang!

Was und wozu ist StartING@TUHH?

Ein Tutorium ist eine feste, überschaubare Gruppe bestehend aus dir und weiteren Erstis deines Studiengangs. Du lernst andere Leute aus deinem Studiengang kennen, mit denen du dich austauschen, lernen und Spaß haben kannst. Denn oft entwickeln sich tolle Freundschaften aus StartING@TUHH. Und es macht Mut, zu sehen, dass man mit all den Fragezeichen, die ein Studienbeginn mit sich bringt, nicht allein ist.

Zwei erfahrene und in Gruppenleitung ausgebildete TUHH-Studierende höherer Semester leiten das Tutorium. Sie berichten von ihren eigenen Erfahrungen, geben Tipps und helfen bei konkreten Fragen und Schwierigkeiten.

Die Tutor*innen begleiten dich und deine Gruppe über das erste Semester hinweg. Das Tutorium findet ab der OE-Woche (also ab dem 13. Oktober) bis Mitte Januar zu einem festen, wöchentlichen Termin statt.

Wie ist das inhaltliche Programm?

Inhaltlich steht StartING@TUHH für ein über Jahre optimiertes Konzept, dessen Themenblöcke alle wichtigen Infos für den Studienstart und das weitere Studium enthalten. Themen, die u.a. in StartING@TUHH besprochen werden, sind:

- Zurechtfinden im Dickicht der Institutionen an der TUHH (Wo ist was? Was muss ich im Blick haben? Wer sind Ansprechpartner*innen?)
- Studienplanung (von der Gestaltung deines Ersti-Stundenplans bis hin zur Übersicht deines Studiums bis zum Bachelor)
- Die Prüfungsordnung und andere „Spielregeln“
- Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung
- Zeitmanagement und Motivation
- Auslandsaufenthalt und andere Möglichkeiten, die Studienzeit für sich zu nutzen

Was sagen die Teilnehmenden vom letzten Jahr?

- „Man lernt tolle neue Leute aus seinem Studiengang kennen, mit denen man lernt, man erhält sehr viele sinnvolle und hilfreiche Informationen – und man hat Spaß.“
- „Man kann selbst die ‚dümsten‘ Fragen stellen (meist gar nicht so blöd wie man dachte).“
- „Weil man Antworten auf Fragen erfährt, von denen man vorher gar nicht wusste, dass man sie hat.“
- „Man fühlt sich unterstützt und nicht ins ‚kalte Wasser‘ geworfen.“
- „Macht super viel Spaß und gehört an der TUHH einfach dazu.“

Bleibt noch die Frage, wie du an einen Platz in einem StartING@TUHH-Tutorium kommst?

Komm einfach vorbei und melde dich an:

Die verbindliche Platzvergabe erfolgt im Rahmen der OE-Woche in der

**StartING@TUHH-Auftaktveranstaltung für
Maschinenbau und Mechatronik**

**Montag, 13.10.2025 um 10.00 Uhr
im Audimax II (Gebäude I, Denickestraße 22)**

Im Anschluss findet das erste Treffen in deiner Tutoriumsgruppe statt (bis 12:30 Uhr). Zeit und Ort dafür erfährst du dann direkt von deinen Tutor*innen.

Eine **wichtige** Bitte noch: Bringe zur Auftaktveranstaltung deinen (vielleicht auch noch nicht ganz fertigen) Stundenplan mit.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen findest du unter: www.tuhh.de/starting



Was macht die Zentrale Studienberatung?

Die Infothek in Gebäude E kann bei vielen Fragen zum Studium ein wertvoller Ansprechpartner sein:

- Erstauskünfte zum Studium
- Anmeldung zu Studienberatungsgesprächen
- Hinweise zu den Studierendenserviceabteilungen

Ihr findet die Infothek in Gebäude E, Raum 0.022 und 0.025
oder per Telefon unter 040 42878 2232

Offene Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 09:00 – 12:30

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:00

Persönliche Einzelgespräche nur nach Termineinbarung!

Das Aufsuchen der Studienberatung kann bei folgenden Themen eine besondere Hilfe sein:

- Orientierung über den Studienverlauf (Studienpläne, Prüfungsordnungen etc.)
- Individuelle Studienplanung nach Krankheiten, Schwangerschaft etc.
- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsstress
- Studiengangswechsel, Studienabbruch, Umorientierung
- Soziale und finanzielle Fragen rund ums Studium
- Psychologische Beratung bei persönlichen Fragestellungen und Problemen
- *Alle weiteren Themen, die für euch wichtig sind*

FAQ

Wie heißt das längliche, gekrümmte Gebäude auf dem Nordcampus?

Es heißt Gebäude E oder E-Gebäude, zu erkennen am großen Buchstaben „E“ an den Eingangstüren. Dubiose Gestalten werden dir erzählen, das Gebäude hieße „der Lindwurm“, aber sag‘ bitte Gebäude E wie jeder normale Mensch.

Ich trinke kein Bier. Kann ich trotzdem an Rallye und OE-Fahrt teilnehmen?

Klar! Auch wenn auf den meisten Veranstaltungen größere Mengen an Bier ausgeschüttet werden, gibt es immer genug alkoholfreie Getränke.

Die Leute vom FSR achten darauf, dass auf der Rallye und der OE-Fahrt niemand gegen seinen oder ihren Willen zum Trinken gedrängt oder gezwungen wird. **Falls ihr so etwas mitbekommt oder euch unsicher fühlt, sprecht uns bitte an!**

Heißt es Schiffsbau oder Schiffbau?

Die Schiffsbauer*innen machen sich jedes Jahr einen Spaß daraus, gegenüber Erstis aus anderen Studiengängen zu behaupten, Schiffsbau werde ohne „s“ geschrieben. Dafür haben sie sich sogar Pullis und Sticker gedruckt, auf denen fälschlicherweise das „s“ weggelassen wurde. „Schiffsbau“ bezeichnet die Ingenieurwissenschaft, die sich mit der Entwicklung von Schiffen befasst, während „Schiffbau“ lediglich den Bauprozess eines einzelnen Schiffes beschreibt.

Wie lange gibt es eigentlich die Brücke über den Teich schon?

Es war einmal vor langer, langer, *wirklich* langer Zeit, da führte eine alte Holzbrücke über den TU-Teich. Sie war alt und müde geworden, und so wurde sie eines Tages gesperrt. Lange (mindestens 5 Jahre) blieb sie dort, geschmückt mit Bauzäunen und Absperrband. Manch einer fürchtete, die Zäune würden unter Denkmalschutz gestellt. Doch dann, eines Sommers im Jahre 2025, geschah ein kleines Wunder: Pünktlich zum Sommerfest erstand eine neue Brücke – stark, schön und frei begehbar.

Neues aus der Verwaltung

Lächeln bald auch für Professor*innen erlaubt

Dank einer Novelle zum Hamburger Hochschulgesetz (HmbHg) wird „freundliches Lächeln“ zur Liste der zulässigen Gesichtsausdrücke für Professor*innen hinzugefügt. Laut Hamburger Wissenschaftssenatorin Maryam Blumenthal (Grüne) erhofft man sich einen Empathiezuwachs der Studierenden gegenüber der Universität, der über die nachlassende Qualität der Lehre aufgrund von Budgetkürzungen hinwegtäuschen soll.

Der Ausdruck von Emotionen wie „Begeisterung“ oder „Verständnis“ muss weiterhin bei der Dienstaufsicht beantragt werden (Formular 521b).

Studierendenparlament beschließt zum ersten Mal Tagesordnung

Sensation im StuPa: Zum ersten Mal konnten sich die Delegierten auf eine Tagesordnung einigen, bevor der Hausmeister den Sitzungssaal zum nächtlichen Verschließen räumte.

Einige Mitglieder spekulieren bereits, dass bald sogar wichtige Dinge beschlossen werden könnten, sollte sich die Diskussionskultur weiter verbessern.

Der geheime Plan zur Umbenennung des FSR Maschinenbau

Aus internen Kreisen des ehemaligen FSR-Vorstands sind schockierende Pläne zu einer Umbenennung an die Öffentlichkeit gelangt.

„Wenn wir nur Mechatroniker*innen auf einer FSR-Sitzung sind, können wir uns endlich in FSR Mechatronik umbenennen!“ soll die ehemalige 1. Vorsitzende Clara S. zu ihrem Finanzreferenten Christopher H. gesagt haben, der diesem diabolischen Vorschlag begeistert zugestimmt haben soll.

Clara S. ist nach Veröffentlichung ihrer Pläne ins Exil nach Schweden geflohen. Man vermutet, dass ihr Komplize Christopher H. durch Verschleierung seines Vornamens noch weiterhin in hohen Positionen des FSR tätig ist.

Normierung von Flunkyball verursacht hohe Anwaltskosten

Wer darf zuerst werfen? Wie voll gehört die Zielflasche? Und was genau bedeutet eigentlich „leer“?

„Mit der Veröffentlichung des offiziellen Flunkyball-Regelwerks ist dem FSR Maschinenbau ein Geniestreich gelungen“, freut sich der Vorsitzende des Fachschaftsrates, Lorenz Koester. „Seitdem wir die Regeln normiert haben, sind die Prügeleien hinterm E-Gebäude um 80 % zurückgegangen.“

Doch nicht alles ist so hervorragend, wie der Vorsitzende es gegenüber der Presse darstellt. Das 16-paragraphige Regelwerk ist so komplex, dass der FSR MB für das letzte Flunkyball-Turnier einen Anwalt engagierte, um sich gegen Klagen abzusichern. „Wir empfehlen allen Spieler*innen dringend eine zuverlässige Rechtsschutzversicherung, da derzeit die meisten Flunkyball-Runden in Gerichtsverfahren enden“, rät FSR-Finanzreferent C. Hanson.

Die offiziellen Flunkyball-Regeln finden Sie auf Seite 33.

Paulaner spendiert „Münchner Hell“ für Hamburger Fachschaftsräte

Erneut unterstützt die bayrische Brauerei Paulaner den FSR MB mit zwei Paletten Bier à 60 Kästen. Der 2. Vorsitzende Julian Köbernick ist wie gewohnt für die Annahme der Lieferung verantwortlich. „100 Kästen feinsten Ware für unsere Erstis,“ urteilt er nach einem ersten Qualitätstest.

Bei der nächsten OE-Sitzung berichtet Köbernick dem FSR: „Paulaner war wieder sehr großzügig. Wenn 80 Erstis mit auf die Fahrt kommen, ist das fast ein Kasten pro Kopf.“ Später begleiten wir ihn ins Büro: „Hier ist genug Platz. Zwei Sechser-Reihen, vier Kästen hoch, das passt locker,“ erklärt er im Hinblick auf die temporäre Lagerung.

Das Wohl der Studierenden stehe dabei klar im Vordergrund: „30 Kästen einfach for free – da überlegt man doch nicht lange!“ Trotz jüngster Ambitionen, die OE-Zeit weniger bierlastig zu gestalten, spricht sich Köbernick klar für eine Weiterführung der Zusammenarbeit aus.

Lehrveranstaltungen im 1. Semester

Mathematik I – *Ana I + LA I*

Dozent*innen	Prof. Le Borne, Prof. Lindner		
Vorlesungen	Dienstag	13:15 – 14:45	<i>Ana I</i>
	Donnerstag	11:30 – 13:00	<i>LA I</i>
Hörsaalübung	Freitag	11:30 – 13:00	
Gruppenübung	wöchentlich		

Technische Mechanik I – *TM I*

Dozent	Prof. Kriegesmann		
Vorlesung	Dienstag	11:30 – 13:00	
Hörsaalübung	Montag	08:00 – 09:30	
Gruppenübung	wöchentlich		

Informatik für Ingenieur*innen – *InfIng*

Dozent	Prof. Fey		
Vorlesung	Dienstag	08:00 – 10:30	
Gruppenübung	wöchentlich		

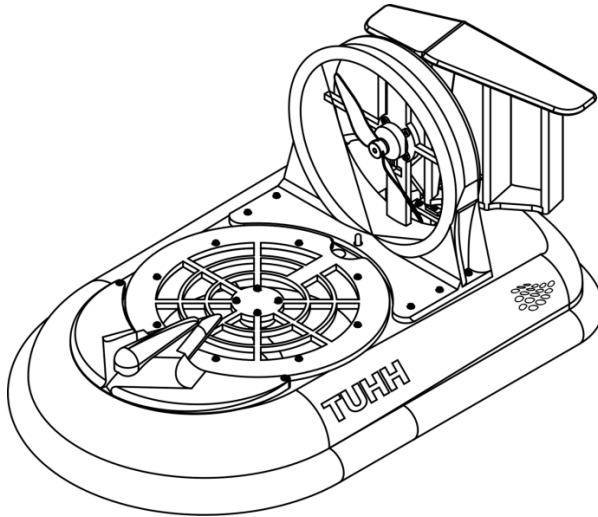
Grundlagen der Werkstoffwissenschaften

– *WeWi I + PCGW + WeWi II*

Dozenten	Prof. Weißmüller, Dr. Vonbun-Feldbauer, Prof. Fiedler, Dr. Maas		
Vorlesungen	Freitag	13:45 – 14:45	<i>WeWi I</i>
	Freitag	15:00 – 16:30	<i>PCGW</i>
	Dienstag	16:45 – 18:15	<i>WeWi II</i>

Elektrotechnik I – *ET I* (nur Mechatronik)

Dozent	Prof. Kapels		
Vorlesung	Montag	11:30 – 13:45	
Gruppenübung	wöchentlich		



Das „Teamprojekt Maschinenbau“ ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstis des B.Sc. Maschinenbau. Die Aufgabe umfasst den Entwurf, die Softwareansteuerung und die Fertigung eines ferngesteuerten Hovercrafts.

Auftaktveranstaltung
14.10.25, 17:00 Uhr,
Gebäude H, Audimax I

Infos + Anmeldung
nur auf StudIP



Firmenbesichtigungen

Ihr steht noch ganz am Anfang eures Ingenieurstudiums und fragt euch, in welcher Branche oder in welcher Firma ihr später arbeiten könntet? Wir helfen euch gerne dabei, erste Eindrücke in Hamburger Unternehmen zu sammeln. So könnt ihr euch ein eigenes Bild machen, wie der Alltag von Ingenieur*innen eigentlich aussieht. Dazu haben wir dieses Jahr einige Firmenbesichtigungen am **Dienstag, den 14.10.2025**, organisiert.

Anmeldung



Mit Hilfe des folgenden QR-Codes oder auf der Website pretix.eu/FSR-MB/coolefirmen/ könnt ihr euch ab dem 01.10.2025 für die verschiedenen Führungen anmelden. Bitte meldet euch nur für eine Besichtigung an, da die Plätze begrenzt sind und sie ohnehin gleichzeitig stattfinden. Weitere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch!



Flunkyball-Regelwerk

Flunkyball ist eines der beliebtesten Trinkspiele auf dem Campus. Um Diskussionen über mögliche Regelverstöße auf ein Minimum zu begrenzen, hat der FSR MB ein offizielles Regelwerk auf seiner Website veröffentlicht.



Hier die Kurzfassung:

- Anforderungen an das Spielgetränk: 330 ml DIN EN ISO 12521, kohlenensäurehaltig, frisch geöffnet. Ein Alkoholanteil ist nicht vorgeschrieben!
- Spielfeld wird durch zwei 13m voneinander entfernte Grundlinien aufgespannt. In der Mitte wird eine halb gefüllte PET-Flasche (1 L) aufgestellt.
- Eine Partie Stein-Stein-Stein bestimmt das beginnende Team.
- Auf die Zielflasche geworfen wird mit einem Handball (IHF-Größe 3) von hinter der eigenen Grundlinie. Der Handball darf nur oberhalb der Schulter losgelassen werden. Sobald der Ball in der Luft ist, darf das gegnerische Team das Feld betreten.
- Wird die Zielflasche getroffen und fällt um, darf das werfende Team trinken, bis das gegnerische Team die Flasche aufgestellt, den Ball hinter die eigene Linie gebracht und mit allen Spielern das Feld verlassen hat. Dies wird durch ein lautes „Stopp“ signalisiert. Danach ist das andere Team am Wurf.
- Spieler mit leerem Getränk verlassen das Spielfeld. Ein Getränk gilt als leer, wenn es in umgedrehtem Zustand für 3 Sekunden nicht tropft. Ein Team gewinnt, sobald alle Spieler ihre Getränke geleert haben.
- Regelverstöße, unsportliches Verhalten und die Verwendung der Bezeichnung „Bierball“ werden mit einem Strafgetränk geahndet, welches zusätzlich getrunken werden muss.

AGs an der TUHH

Es gibt wahnsinnig viele Möglichkeiten, sich außerhalb der Vorlesungen sinnvoll an der Uni zu beschäftigen. Dem FSR beizutreten ist nur eine davon (wenn auch die Beste, versteht sich). Vielleicht findest du irgendwann einen spannenden Nebenjob als Tutor*in oder wissenschaftliche Hilfskraft an einem Institut, oder du trittst einer der vielen studentischen AGs bei.

Wenn du bereits während des Studiums echte Ingenieursarbeit in einem größeren Team leisten möchtest und am Ende handgreifbares Produkt sehen willst, dann bist du in einer der technischen AGs genau richtig. Bei dem *Formula Student Team* **e-ignition** wird jährlich ein Elektro-Rennauto (teilweise auch autonom fahrend) konstruiert, gebaut und bei den Formula Student Wettbewerben gefahren. Die **HULKS** programmieren Fußballroboter, mit denen sie die in der *RoboCup Standard Platform League* weltweit gegen andere Hochschulen antreten. Und wer hoch hinaus will, kann bei der **Halo AG** vorbeischauchen, die mit Wasser und Druckluft angetriebene Modellraketen bauen und natürlich testen.

Wer sich sportlich betätigen möchte, kommt im Rahmen der AGs auf seine oder ihre Kosten. Es gibt eigene AGs zum Bouldern (**BoulderING AG**), Tauchen (**DivING AG**), Kiten (**KiteING AG**), Rudern (**RuderING AG**), Segeln (**Sailing AG**), Tanzen (**PairDancING AG**) und, und, und. Du kannst auch Mitglied im E-Sport-Team der **Hamburger Haie** werden. Wenn du etwas Neues (oder Altes) ausprobieren möchtest, kannst du auch zur **Jugger AG** oder zur **Mittelalterlichen Schwert- und Schaukampf AG** gehen.

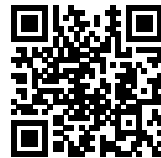
Wer nicht nur Alkohol trinken, sondern auch mal etwas über die Herstellung lernen möchte, kann in der Braugemeinschaft **Campusperle** lernen, stabiles Bier zu brauen, sowie mit der **Campus Tropfen AG** eigenen Wein herstellen.

Wenn du Spaß am Singen hast, dann tritt doch dem Uni-Chor **SingING** bei! Hier wird alles gesungen, was Spaß macht: Pop, Jazz, Gospel, Altes und Modernes... Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit anderen Studierenden zu musizieren und bei klassischen Konzerten mitzuspielen? Dann ist **SymphonING**, das Symphonieorchester der TU genau das Richtige für dich.

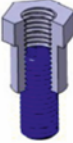
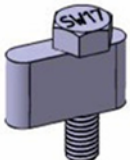
Jeden Dienstagabend wird der Audimax zum Kinosaal und die **Kino AG** führt Filme aus den verschiedensten Genres auf. Die Spendenempfehlung für den Eintritt beträgt nur 1,50 € und auch Snacks und Getränke kann man für einen geringen Preis erwerben. Das größte Ereigniss im Winter ist die Vorstellung des Klassikers *Die Feuerzangenbowle*. Es wird Feuerzangenbowle (oder Kinderpunsch) getrunken sowie der gleichnamige Film von Heinz Rühmann gezeigt. Vom Film bekommt man zwar nicht viel mit, aber der Audimax ist nur einmal im Jahr so lebendig zu sehen. Wer nie da war, hat eigentlich nicht richtig an der TU studiert.

Und wer lieber selbst auf der Bühne stehen oder anderen dabei helfen will, kann bei der **Theater AG** mitmachen. Sie führt jedes Jahr ein Stück auf, bei dem alle mithelfen können. Die Aufführungen sind kostenlos und ein wahrer Geheimtipp auf dem Campus.

Nichts passendes dabei gewesen? Es gibt noch eine Vielzahl weiterer AGs, bei denen du dich kreativ ausleben, dich gesellschaftlich und kulturell betätigen oder einfach mit anderen Leuten austauschen kannst. Die vollständige und aktuelle Auflistung aller AGs (und Themen, an die man ein „ING“ anhängen kann) findest du auf der AStA-Website, siehe QR-Code. Wenn dich etwas interessiert, schreib einfach eine Mail hin oder geh‘ vorbei – die AGs freuen sich immer über neue Mitglieder.



Sonderschrauben für den Maschinenbau

			
Für versetzte Löcher	Bei einseitig fehlendem Platz für Schraubenkopf	Für schräg gebohrte Löcher	Für Löcher, die auf der falschen Seite angesenkt wurden
			
Feldstecherform für doppelt gebohrte Löcher	Für zu klein gebohrte Durchgangslöcher	Schraube für zu tief gesenkte Bohrungen	Sonderschraube zur Verringerung der Montagezeit
			
Teleskop-schraube wenn Zweifel über die Länge bestehen	Für wechselnde Winkelfehler	Für Schlüsselweiten 13, 17 und 19	Magnetschraubenkopf zum schnellen Vortauschen einer Verschraubung
			
Noppen-erkennungsschraube (M10) für blinde Mitarbeiter	Bohrsenk-gewindeschneidschraube	Glattkopfschraube mit Innensechskant bei Platzmangel an der Einschraubseite	Mit Perforationsrillen zum Anpassen der Länge
			
Langloch-Fixierschraube	Sonderschraube mit Passfeder als Ausdrehsicherung	Rohrzangen-kopfschraube	Sonderschraube mit Vorbereitung für pyrotechnisches Notlöseverfahren

Achievements

Life is a game, also gibt es dafür auch Achievements. Schalte alle TUHH-Achievements frei und erhalte den Diamant-Skin für deine Bachelorarbeit.



Suspiciously Easy

Werde an der TU Hamburg angenommen.



Ingenör

Schneide das erste Mal frei.



Ahh Shit, Here We Go Again

Schreibe eine Klausur im Zweitversuch.



Hey, You. Your're Finally Awake.

Werde vom Hausmeister geweckt.



Fuck the System!

Teile in einer Klausur durch 0.



Speech 100

Komme mit einer verbesserten Note aus der Klausureinsicht.



I Like Money!

Übe einen Tutorenjob aus.



I Tip My Landlord

Überweise der Uni zu viel Semesterbeitrag.



Entrepreneur

Gründe eine AG.



Escape like El Chapo

Finde den geheimen Tunnel im H-Gebäude



Speedrunner

Schaffe deinen Bachelor in Regelstudienzeit.

